

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr hat uns inzwischen wieder voll im Griff, was uns aber nicht hindern kann, Ihnen allen für das Jahr 2002 besten persönlichen und beruflichen Erfolg zu wünschen!

Es wird uns gelegentlich schwer gemacht, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Trotzdem: wir vertreten ein hochinteressantes und äußerst bildungssträchtiges Fach; wir sind überzeugt, dass wir Inhalte und Werte vermitteln, für die es sich lohnt zu streiten; wir haben - allem Geschwätz zum Trotz - einen guten Beruf und keinen „Job“, der nur ein Hindernisrennen zur Lohntüte darstellt. Unsere Tätigkeit ist verantwortungsvoll, innovativ und in die Zukunft weisend. Deshalb ist die Thematik so vielfältig, mit der wir uns auseinandersetzen müssen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir mit Augenmaß, aber unüberhörbar die Anliegen unseres Faches artikulieren und versuchen sie zur Geltung zu bringen. Anlässe genug gibt es ja!

Diese neue Nummer des Erdkundelehrers versucht einige Aspekte aufzugreifen und in die laufenden Gespräche einzubringen, die in allen Kollegien der Schulen stattfinden sollten. Dass entsprechende Gespräche auch auf anderen Ebenen stattfinden müssen, ist nur zu verständlich. Wir sind darum bemüht und werden entsprechend berichten.

Vordergründig wichtigstes Ereignis sind die im Frühjahr stattfindenden Wahlen. Sie, liebe Kolleginnen und

Kollegen, werden persönlich von den Wahlvorständen Ihres jeweiligen Bezirkes angeschrieben werden – machen Sie bitte regen Gebrauch von Ihrem Recht, nur dann können die neuen Vorstände mit genügender Legitimation ihren Aufgaben nachgehen.

Beachten Sie bitte auch die Fortbildungsangebote sowie die Beitragserhöhung bzw. –änderungen, wie sie auf den Seiten 17 und 30 ausgedruckt sind. Vor allem diejenigen, welche Abbuchungsaufträge erteilt haben, bitten wir, selber die notwendigen Änderungen vorzunehmen, da unser Kassenswart dies nicht darf. Anschriften- und Kontenänderungen bitten wir Sie ebenfalls möglichst umgehend zu melden, da uns bei letzterem zwangsläufig Unkosten entstehen, die fast den halben jeweiligen Jahresbeitrag verschlingen.

Nachdem wir die letzte Nummer des ERDKUNDELEHRERS schließlich selber gedruckt in Händen hielten, waren wir schon etwas erstaunt über das Wüten des Tipp- und Druckfehlerteufels in dieser Ausgabe. Rechnen Sie es uns bitte als typische Anfängerfehler an und haben Sie bitte Nachsicht! Wir geloben Besserung!

So wünschen wir uns, dass Sie wieder eine interessante Lektüre vorfinden und würden uns freuen, auch Sie als Autor, Briefschreiber oder Kritiker gewinnen zu können.

Mit kollegialen Grüßen

Gaigl, Renz

INHALT

Vorwort	3
Wahlen – Wahltermine	4
Stellungnahme zu derzeitigen Entwicklungen in der Schulgeographie	5
Tonga.de	7
Herausforderungen – Region Stuttgart, Kernregion unseres Landes	8
Bundesrepublik Deutschland, Amtliche Topographische Karten auf CD-ROM	11
Leserbrief	11
Für Sie gelesen, Fortbildungsangebote	12
Unterrichtsmaterial: Video, CD-ROMs	13
Who is who? – aktualisiert	14
Standortbestimmung – Geojahr 2002	15
28. Deutscher Geographentag Wien	17
TOP50 CD-ROM Baden-Württemberg - Mitgliedsbeiträge	17
Beurlaubung – Neue Mitglieder – Bezirksgruppe Karlsruhe	18
Quartärer Klimawandel – Motor der Landschafts- und Kulturgeschichte in Südwestdeutschland	19
LV Niedersachsen: Wirtschaft, wichtiger Inhalt des Geographieunterrichts	20
Naturphänomene (2)	21
Catch as catch can? – Umfrage	22
Leipziger Allerlei - zum 53. Deutschen Geographentag	23
Jahr der Geowissenschaften 2002 in Baden-Württemberg	24
Wie heißt diese Stadt?	27
Katastrophenvorsorge, Geographie Wissen 2002	28
Wettbewerbausschreibung „Janus“ für IGC der IGU in Durban	29
Beitrittserklärung	30
Vorstandsliste – Impressum	31